

Chance Zufall: Wenn dir dein Job in den Schoß fällt

Sie suchen eine neue Anstellung, wollen Arbeitgeber oder Beruf wechseln oder sind auf Arbeitsuche? Dann geben Sie dem Zufall eine Chance! Wie das gehen kann, lesen Sie hier.

SN-SERIE
Weiterbildung in Salzburg

Es ist inzwischen zwölf Jahre her. Ich befand mich gerade für zehn Monate in „Teilzeit-Karenz“. Mir war klar, dass ich meinen aktuellen Job nicht ewig machen wollte. Mein Plan: Ich nutze die Phase der „Teilzeit-Karenz“ für eine Neuorientierung. Mein Problem: Ich hatte keine Idee, was ich eigentlich machen wollte. Was dann passierte, hat mein Berufsleben völlig verändert und war – Zufall!

Mai 2004: Meine Frau telefoniert mit einer Freundin, welche erzählt, dass sie ihren Job aufgeben wird. Beiläufig erwähnt meine Frau, dass auch ich mich neu orientieren möchte, woraufhin die Freundin erwidert, dass das **ibw** (das Institut, an dem sie arbeitet) einen Ersatz für sie sucht. Ich kannte das **ibw** damals schon, hatte aber wenig Vorstellung davon, was dort konkret gemacht wurde. Ich wusste nur, dass es irgendwie mit Bildung, Berufsinformation etc. zu tun hatte. Das genügte für den nächsten Schritt. Noch am selben Tag kam ich zum Bewerbungsgespräch und unterzeichnete am nächsten Tag meinen Dienstvertrag. Drei Monate später trat ich die neue Stelle an und habe es seither nicht bereut.

Zufall? Ein Telefonat zwischen zwei Freundinnen hat mein Berufsleben verändert. Eine

Gelegenheit ergibt sich. Ein Plan entsteht. Natürlich hat der persönliche Kontakt geholfen. Natürlich brachte ich die erforderliche Qualifikation mit und konnte im Vorstellungsgespräch überzeugen. Natürlich war das Timing perfekt. – Zufällig perfekt. In erster Linie aber war ich bereit, eine Gelegenheit zu erkennen und zu ergreifen.

Und was hat das mit Ihnen zu tun? Es ist schon klar: Sich darauf zu verlassen, dass Sie zufällig einen Job finden, der auch noch perfekt erscheint, mag nicht die beste Strategie sein. Und trotzdem passieren solche Zufälle, und zwar täglich. Warum sollten sie also nicht auch Ihnen passieren? Geben Sie dem Zufall eine Chance und helfen Sie ein bisschen nach.

Sie können den Zufall selbst bestimmen! Hier einige Tipps, wie Sie dem Zufall ein bisschen unter die Arme greifen können: Was kann ich gut? Was mache ich gerne? Wofür interessiere ich mich besonders? – Je besser Sie sich kennen, desto leichter können Sie Gelegenheiten beim Schopf packen. Halten Sie die Augen und Ohren offen: Im Alltag begegnen uns ständig Gelegenheiten, die wir kaum wahrnehmen. Menschen, die von interessanten Jobs erzählen, Aushänge oder

Postings, dass Mitarbeiter gesucht werden, Berichte in Medien, dass irgendwo ein Unternehmen einen neuen Standort aufbaut.

Verlassen Sie Ihre Komfortzone und trauen Sie sich etwas zu: Ich mache auch am liebsten das, was ich gut kann. Ich treffe am liebsten Leute, die ich schon gut kenne, übernehme Aufgaben, bei denen ich mich sicher fühle. Neue Chancen und Gelegenheiten ergaben sich aber immer dann, wenn ich diese Komfortzone ein bisschen verlasse und einmal etwas Neues ausprobieren. Manchmal ist das anstrengend, manchmal braucht es Zeit, oft musste ich dazu etwas Neues lernen. Es hat sich aber noch jedes Mal ausgezahlt.

Alles klar? Dann geben Sie dem Zufall eine Chance!

Wolfgang Bliem betreut am ibw (Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft) u. a. die Berufsinfo-Plattform BIC.at. Sein bislang „coolstes Projekt“ ist das Brettspiel „Abenteuer Berufswahl“. Eine Herausforderung in seiner Arbeit ist derzeit das Thema „Zukunft der Berufs- und Arbeitswelt“.



BILD: SN/IBW

Mehr im **Internet-Blog** auf WWW.BILDUNGSBUCH.AT